



## **Kultur-Austauschwoche Schweiz - Hawai'i mit Nā Wai Iwi Ola - auch 2006 ein voller Erfolg!**

Vom 13. bis zum 25. Juli 2006 besuchten Kumu Keala Ching, Kumu Rolinda Bean und rund 10 Studierende ihrer Stiftung Nā Wai Iwi Ola die Schweiz, darunter sechs Jugendliche. Unter der Leitung von AlohaSpirit konnte der Gruppe aus Hawai'i die Schweiz und unsere Landschaft und Kultur näher gebracht werden. Umgekehrt haben zahllose in der Schweiz Wohnende mehr über die Kultur, Schönheit und Lebendigkeit Hawai'is wie auch Schattenseiten von Geschichte und Unterdrückung verstanden. Die gesamte Reise stand unter einem guten Stern. Das Wetter war die gesamte Zeit einfach wunderbar, und wir alle haben Sonnenschein und Wärme genossen.

An den beiden Hula-Workshops in Zürich und im Tessin unter der Leitung von Kumu Keala Ching haben insgesamt erfreulicherweise 60 Erwachsene und Jugendliche teilgenommen. Die Einkünfte und Spenden ermöglichen die Finanzierung der Flüge der Kinder und eine grosszügige Spende an die Stiftung Nā Wai Iwi Ola. Schliesslich haben die KursteilnehmerInnen jeweils zum Abschluss ihre Chants und Tänze im prachtvollen Park der Zürcher Villa Patumbah und vor der Freizeitanlage in Bioggio/TI vor einem zuerst etwas skeptischen und zunehmend mitgerissenen Publikum vorgetragen. In der Villa Patumbah konnten mehr als 200 BesucherInnen gezählt werden, dies auch dank eines kurz zuvor erschienenen Beitrages in der Coop-Zeitung.

Das Sightseeing in Zürich und das Baden im Zürichsee haben unsere hawaiischen Freunde, ob jung oder älter, sehr genossen. Die Reise ging dann weiter an den Walensee und mit anschliessender Übernachtung im Alpenhof auf dem Walenstadtberg, ein unvergessliches Erlebnis für alle. Ukulele, Alphorn, Harmonika und Hula-Tanz wechselten sich den ganzen Abend lang ab.

Am nächsten Morgen war der Besuch der Käserei auf der Alp direkt unter den Kurfürsten angesagt, was Staunen und Begeisterung unserer Freunde und auch bei uns Schweizern auslöste. Nach einer postkartenähnlichen Reise über den San Bernardino-Pass erwarteten uns bereichernde auch im Tessin. Das Sightseeing und Shopping in Lugano und der kulinarische und beschwingt tanzende Abend in Angelas Grotto hunderte von steilen Metern über der Ebene im Südtessin haben uns ebenso verbunden wie der Besuch des Monte Generoso samt Wanderung auf die Spitze. Zurück in der Deutschschweiz konnten wir noch den letzten Abend mit Zusammensein, Essen, Musizieren, Tanzen und Abschiednehmen geniessen.

Verschiedene Medienschaffende haben interessiert über das Projekt berichtet. Neben dem Tessiner Radio in seiner Sendung „Camaleonte“ vom 14. August findet sich ein ausführlicher Artikel der Zürichsee-Zeitung vom 17. Juli 2006 unter:

[http://www.alohaspirit.ch/de/news/2006/08/nwio\\_2006.php](http://www.alohaspirit.ch/de/news/2006/08/nwio_2006.php)



Das Ziel eines wirklichen Austausches der Kulturen zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Hawai'i und der Schweiz haben wir erreicht. Mögen die freundschaftlichen Banden noch weitere Gelegenheiten des Austausches bringen. Die Absicht, der Wunsch dieses Projektes ist es, in der Schweiz das Verständnis für das Volk Hawai'is zu vertiefen und den Hawaiischen Kindern und Jugendlichen zu zeigen, wie ähnlich und unterschiedlich auf der anderen Seite der Weltkugel gelebt wird, wie sehr wir ihre Kultur, Sprache und Bräuche schätzen und wie wertvoll es ist, dass sie stolz und stark den Weg ihrer Ahnen in der modernen Welt weiter beschreiten dürfen und sollten.

AlohaSpirit, Nā Wai 'Ohi'a, Myra, Noëlle, Antoine und Lehua bedanken sich ganz herzlich bei allen, die uns bei dieser spannenden, prallen aber nicht immer einfach zu koordinierenden Reise in der Schweiz mit Rat & Tat unterstützt und sie bereichert haben! Am Ende der Reise konnte der Stiftung Nā Wai Iwi Ola eine grosse Spende ausgerichtet werden, welche vollumfänglich dem Erhalt und der Vertiefung der hawaiischen Kultur speziell bei Kindern und Jugendlichen auf Big Island zugute kommt.

Mahalo e ke Akua.